

## Verkehr und Lage

In diesem Kapitel geht es um die besondere Lage Duisburgs früher und heute. Als historische Lesegeschichte wurde ein Marktgeschehen gewählt. Märkte fanden stets an verkehrsgünstigen Orten statt. Auch heute noch wird Duisburg durch die Mündung der Ruhr in den Rhein verortet. Das soll sich den Kindern einprägen.

### **Duisburg an Rhein und Ruhr: Karte+Aufgaben**

Es gibt nur wenige Städte, die so leicht auf der Deutschlandkarte gefunden werden können wie Duisburg an der Mündung der Ruhr in den Rhein. Die Karte gibt den Schülern einen Überblick über den Rheinverlauf, die angrenzenden Länder und wichtige Städte. Im Umgang mit der Karte bekommen sie Übung darin, Duisburg verorten zu können.

Die Lückenwörter für die Lösung der Aufgabe 6 heißen:

Rhein-Fluss-Westen-Schweiz-Nordsee-Ruhr  
Sauerland-Westen-Ruhr-Rhein-Duisburg-Rheinorange (S.44). Die Lösungswörter können gegebenenfalls an der Tafel vorgegeben werden.

### **Duisburg im Mittelalter: Hier treffen sich viele Wege**

Die Stadt Duisburg war bereits im Mittelalter ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Diesen Aspekt greift das Arbeitsblatt noch einmal auf und bietet vertiefende Informationen. Ein Gespräch über den Zusammenhang von günstiger Verkehrslage und der Entstehung von Städten bietet sich an.

### **Lesedetektive unterwegs**

Das Lesekontrollblatt soll die Kinder dafür sensibilisieren, neben dem genauen Lesen darauf zu achten, welche Informationen nicht im Text stehen. Die Aufgabe eignet sich auch gut für Vertretungsstunden. Auf das Mittelalter wird hier nicht eingegangen, dafür siehe das Kapitel Ritter und Sport.

Lösung: Nicht im Text: nein, nein, nicht, ja,  
nein, nein, ja, ja, nein, nein, ja, nicht, nein, ja,  
nein, ja, nein, nein, nicht, nicht.

### **Verkehr hin und her**

Auf den Seiten 44 und 45 werden die wichtigsten Verkehrsmittel unserer Zeit genannt. Um sich mit den Problemen des immer stärker wachsenden Verkehrs auseinanderzusetzen, wird den Kindern eine PRO und CONTRA-Diskussion angeboten. Regeln dazu sollten vorher besprochen werden (Diskussionsleiter, Redezeit etc.). Andere Themen können in der gleichen Weise diskutiert werden.

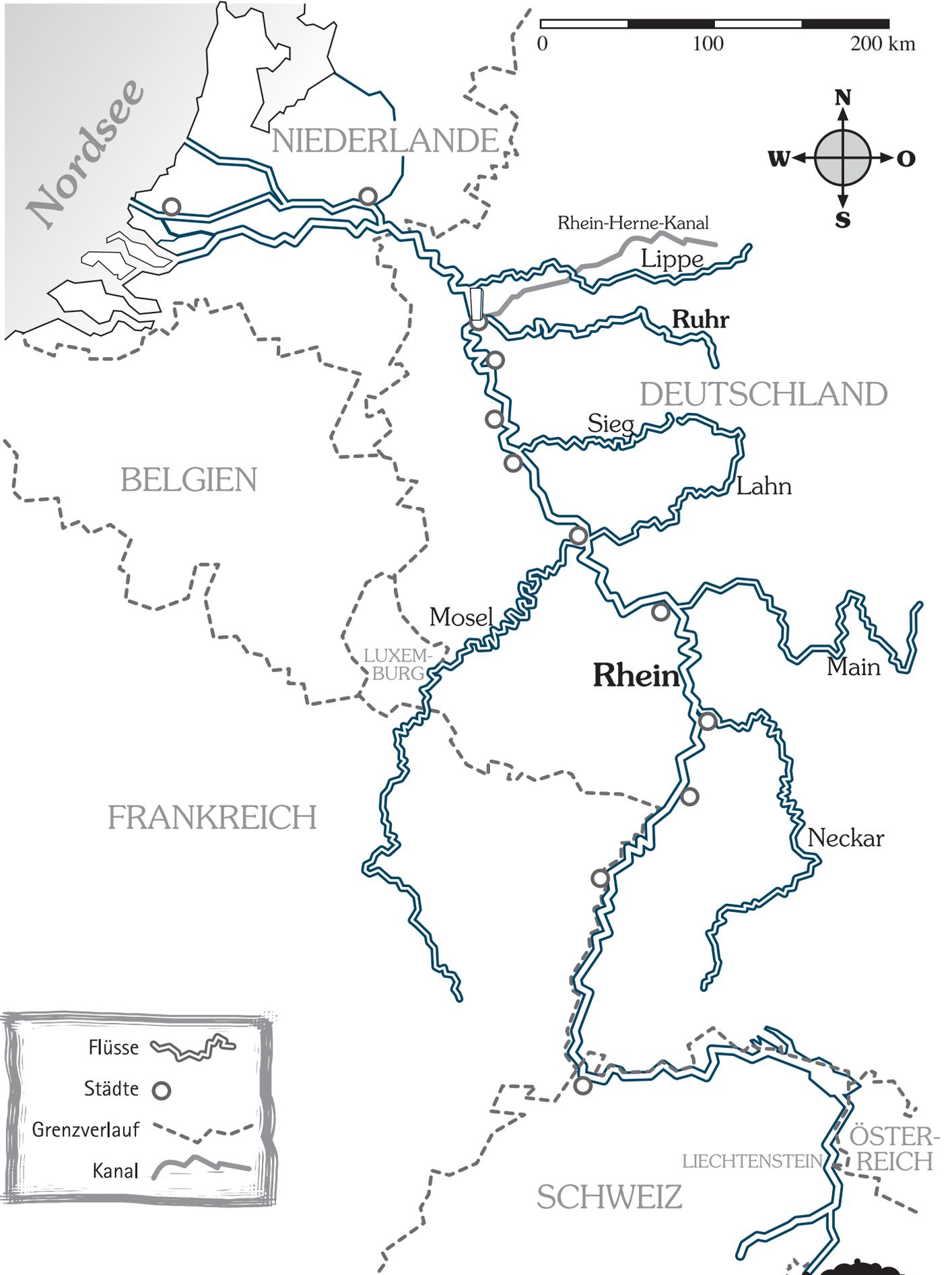
### **Verkehr bei uns**

Der Straßenverkehr rund um die eigene Schule ist immer wieder notwendiges Thema in der Verkehrserziehung. Die Kinder sollen sich hier mit der Menge des Verkehrs auseinandersetzen und eine (sichere) Verkehrszählung organisieren und durchführen. Das Ergebnis ist als Balkendiagramm auch interessant für andere Klassen.

Auf der Karte der Schulumgebung lassen sich evtl. sichere Schulwege herausfinden. Falls die Umgebung es zulässt, könnte von den Kindern auch eine kleine Radtour geplant werden. Als Material hilfreich ist auf jeden Fall die Karte der Schulumgebung und evtl. der Stadtplan.

**Weiterführende Idee** zur Arbeit mit den Geschichten: Was haben Markus und Philipp gemeinsam? Was unterscheidet sie? Sowohl in der historischen als auch in der aktuellen Geschichte wird aus dem Leben eines Jungen in Duisburg erzählt. Die geschilderten Erlebnisse hängen jeweils eng mit der Stadt Duisburg als Verkehrsknotenpunkt zusammen, aber die Lebenssituationen der Kinder sind grundverschieden. Ein Vergleich bietet einen Anknüpfungspunkt für ein Gespräch über Lebenssituationen von Kindern im Mittelalter und heute.

# Duisburg an Rhein und Ruhr: Karte



|              |  |
|--------------|--|
| Flüsse       |  |
| Städte       |  |
| Grenzverlauf |  |
| Kanal        |  |

# Duisburg an Rhein und Ruhr



## Aufgaben zur Karte

1. Färbe den Rhein, seine Nebenflüsse, die Nordsee und Kanäle blau.
2. Male die Punkte, die die Städte kennzeichnen, rot an.
3. Trage die Namen der Städte in die Karte ein: Basel, Straßburg, Karlsruhe, Mannheim, Mainz, Koblenz, Bonn, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Arnheim, Rotterdam.
4. Durch welchen großen See fließt der Rhein? Trage den Namen ein.
5. Zeichne die Fließrichtung des Rheins und seiner Nebenflüsse ein.

## Wie man Duisburg auf einer Karte findet!

6. Setze die fehlenden Wörter ein. Der Text auf der Seite 44 im Buch hilft dir dabei.

Der \_\_\_\_\_ ist in Deutschland der längste \_\_\_\_\_. Er fließt 865 km durch den \_\_\_\_\_ Deutschlands. Er entspringt in der \_\_\_\_\_ und mündet in die \_\_\_\_\_.

Die \_\_\_\_\_ entspringt bei Winterberg im \_\_\_\_\_ und fließt 219 km vor allem nach \_\_\_\_\_.

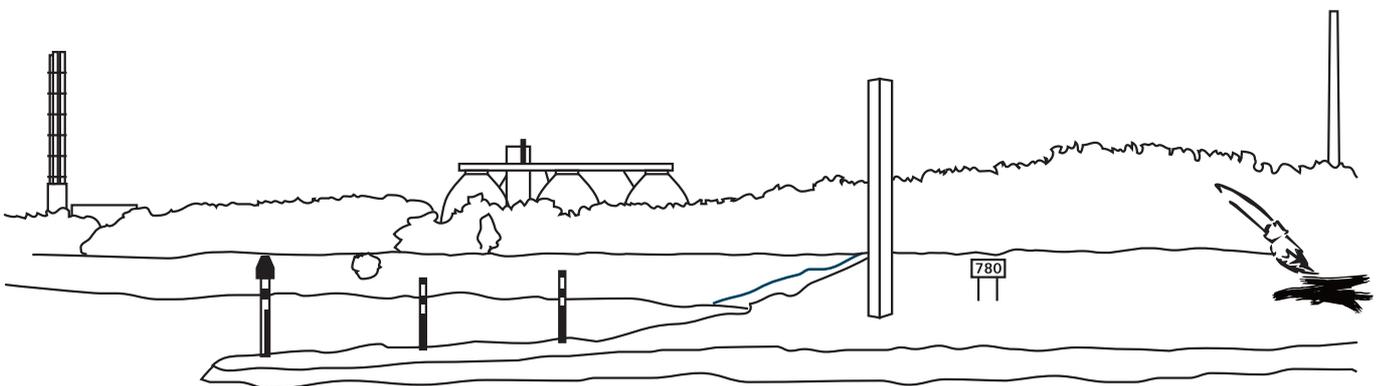
In Duisburg mündet die \_\_\_\_\_ in den \_\_\_\_\_.

An dieser Mündung kann man \_\_\_\_\_ ganz schnell und sicher auf jeder Deutschlandkarte finden.

Eine große Skulptur kennzeichnet zusätzlich diese Stelle.

Sie heißt \_\_\_\_\_.

**Setze die fehlenden Wörter ein.** Der Text auf der Seite 44 im Buch hilft dir dabei.



Zusammenfluss von Rhein und Ruhr



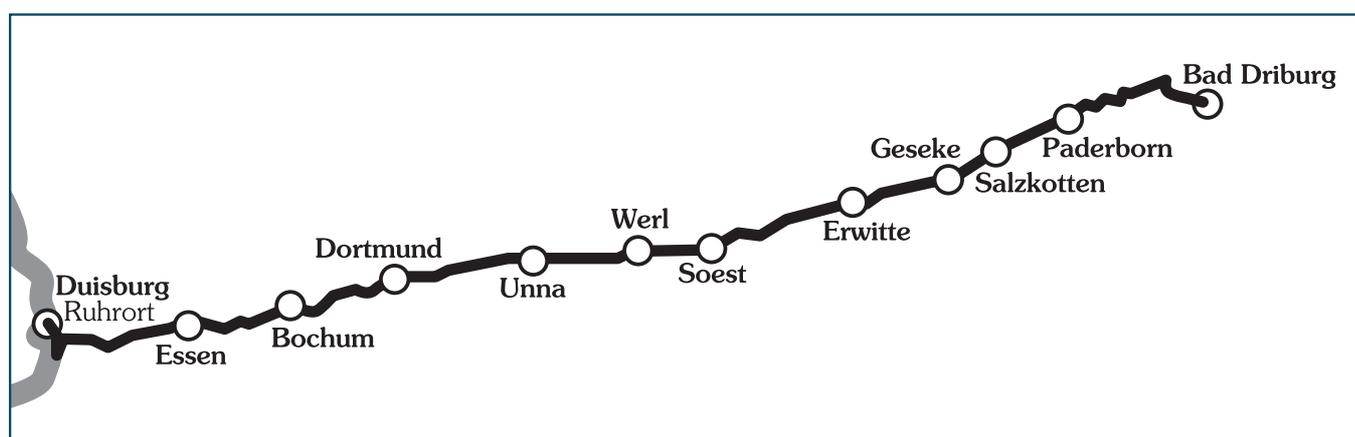
# Duisburg im Mittelalter: Hier treffen sich viele Wege

Die Geschichte vom Bettler Markus auf den Seiten 42 und 43 ist frei erfunden. Den Markt, der beschrieben wird, hat es im Jahre 1173 aber wirklich gegeben.

Duisburg war bereits im Mittelalter eine bedeutende Handelsstadt. Hier trafen sich viele Händler mit ihren Waren. Sie konnten auf dem Landweg oder dem Wasserweg nach Duisburg kommen. Die Stadt lag am Rhein und hatte einen eigenen Hafen. Der Hellweg begann in Duisburg-Homberg und führte durch die Stadt nach Osten. So war es für Händler leicht, ihre Waren in die Stadt zu bringen und Handel zu treiben.

Die Kaufleute handelten ihre Waren außerhalb an den Lagerhäusern am Hafen, der vor der Stadtmauer lag. Auf dem Alten Markt konnte man Lebensmittel und Dinge für den täglichen Bedarf kaufen. Außerdem boten dort Handwerker, zum Beispiel Scherenschleifer, ihre Dienste an.

## Der Hellweg im Jahr 1173



Die  Linie kennzeichnet den Hellweg. Diese wichtige Straße war befestigt und ungefähr drei Meter breit. Sie verband den Rhein mit der Elbe.

Im Mittelalter war sie die wichtigste Ost-West-Verbindung in Mitteleuropa.

Der Hellweg führte von Duisburg über Essen, Bochum, Dortmund nach Bad Driburg. Auf diesem Weg transportierten die Händler viele Waren, die sie auf den Märkten verkauften.

Welche Waren wurden auf dem Markt im Jahre 1173 in Duisburg gehandelt?

---

---

---

Es gab noch andere wichtige Handelsgüter. Dazu gehörte Salz, das aus der Gegend von Soest kam. Aus dem Sauerland brachten die Händler Messer oder Scheren nach Duisburg.



Welche Dinge, die du heute kaufst, kommen aus fernen Ländern?  
Wie gelangen sie nach Duisburg?

---

---



# Lesedetektive unterwegs

|  | ja                    | nein                  | steht nicht<br>im Text | steht in<br>Spalte       |
|--|-----------------------|-----------------------|------------------------|--------------------------|
| Der Bettler Markus war 10 Jahre alt und hatte Hunger.    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Markus Eltern waren selbst arm und krank.                | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Der 24. August ist der Tag der Heiligen Barbara.         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Kaiser Barbarossa besuchte den Duisburger Markt.         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Der Markt dauerte 14 Tage.                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Die Händler aus dem Osten rollten Fässer in die Stadt.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Mit Bernstein kann man gut Häuser bauen.                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Die Leinenstoffe kamen aus Flandern.                     | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Ein Mann zog auf dem Markt ein Messer.                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Ein Dieb wollte Schmuck stehlen.                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Markus hatte große Angst.                                | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Der Beutelschneider trug einen Umhang mit Flecken.       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Der Dieb hatte drei Tage lang nichts gegessen.           | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Markus holte zuerst die Polizei.                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Der Dieb hatte ein neues Opfer gefunden.                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Markus rief laut: „Achtung, da ist ein Beutelschneider.“ | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Der bestohlene Mann gab ihm drei Silberpfennige.         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Der Dieb musste zur Strafe den Pranger putzen.           | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Der Pranger befand sich im Gefängnis.                    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Markus wollte nun immer Diebe verfolgen.                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |
| Seine Heldentat stand am nächsten Tag in der Zeitung.    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>  | <input type="checkbox"/> |

# Verkehr hin und her



Welche Verkehrsmittel werden auf den Seiten 44 und 45 genannt?

---

---

---

Welche Verkehrsmittel kennst du noch?

---

---

---

Zeichne eine Tabelle in dein DU-Heft und ordne die Verkehrsmittel ein!



| Landfahrzeuge | Wasserfahrzeuge | Luftfahrzeuge |
|---------------|-----------------|---------------|
|               |                 |               |
|               |                 |               |
|               |                 |               |

Immer wieder ist der Autoverkehr ein Streitpunkt.

Welche Vorteile und welche Nachteile fallen Dir ein?

| Vorteile vom Autofahren | Nachteile vom Autofahren |
|-------------------------|--------------------------|
|                         |                          |
|                         |                          |
|                         |                          |
|                         |                          |
|                         |                          |

Führt eine PRO und CONTRA Diskussion durch.  
Eure gesammelten Argumente können euch helfen.

## TIPP

Ihr könnt auch PRO und CONTRA- Diskussionen durchführen über das Radfahren oder Billigflüge mit dem Flugzeug.



# Verkehr bei uns

In der Nähe von Kindergärten und Schulen sind viele Kinder als Fußgänger oder Radfahrer unterwegs. Wenn starker Autoverkehr dazu kommt, können für die Kinder gefährliche Situationen entstehen.

**Wie sieht es bei eurer Schule aus?**

**Welche Straßen sind in der Nähe eurer Schule stark befahren?**

---

---

---

---

---

## Verkehrszählung

Überlegt, wie ihr eine Verkehrszählung organisieren könnt.

**Kann man bei euch vielleicht einfach aus dem Fenster schauen und zählen?**

**Wo können die Verkehrszähler ungefährlich stehen oder sitzen?**

**Wie lange wollt ihr zählen?**

**Was wollt ihr genau zählen?**

**Wer zählt was?**

Einigt euch auf Tabellen, die ihr kopiert und mit nach draußen nehmen könnt.



| Autos | Fußgänger | Fahrradfahrer |
|-------|-----------|---------------|
|       |           |               |

**Wie sieht euer Ergebnis aus?**

**Können ihr ein Balkendiagramm zeichnen?**

